

Das gestörte Ständchen

Wolfgang Amadeus Mozart

Liebes Mädchen, hör' mir zu, laß' dir etwas sagen,
dann wünsch' ich dir gute Ruh', will dich nicht mehr plagen;
du sollst dich des Lebens freu'n, schmachtetest doch in Ketten,
ach, ich möchte dich befrei'n, möcht' dich gerne retten.

Wie, was, was wollt ihr, was gibt's zu sagen,
packt euch von hier, wollt ihr fort, ich will euch treiben,
ihr Bengels ihr, ihr Schlingels ihr!
Wollt ihr fort! Potz Himmel tausend sapperment!
Jetzt habt ihr Zeit, jetzt geht, macht bald ein End'!

Hansel hol' mir doch die Wache, daß sie einmal Frieden mache,
denn die Kerls sind ja toll, besoffne Flegel,
seid ihr denn alle Tag' von Wein und Punsch ganz voll?
Weib, sperr die Hannerl ein, geht's noch nicht,
ich schlag mit Prügeln drein, ich schlage drein,
hört's noch nicht auf? Was soll das Singen,
ich pfeif' euch drein!

Oh ihr schlechten Kerls, ihr verdammten Hundejungen,
wollt ihr nicht gehen, habt ihr noch nicht genug
bei meinem Haus gesungen?
Geht, sonst schütt' ich euch den Topf voll Wasser
auf die Köpfe, geht, geht zum Teufel
ihr verdammten Schlingels, ihr, ihr Lumpen ihr!

Quartett